

Technologie: gedacht, entsprechend gemacht. Einführung in Maltechniken von Tafelbildern

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Technologie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Technologie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Te.16H.010 / Moduldurchführung
Modul	Technologie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Vera Marke
Anzahl Teilnehmende	9 - 16
ECTS	3 Credits
Lehrform	Workshop
Zielgruppen	BA DKM
Lernziele / Kompetenzen	Ziel des Seminars ist es, die komplexen Zusammenhänge zwischen inhaltlichen und technischen Fragestellungen theoretisch und praktisch auszuloten. Dies wird folgendermassen erarbeitet: - Theoretische Einführung in die Grundprinzipien der Tafelmalerei - Denken im System des Materials (Träger, Bindemittel, Farbkörper, Werkzeug) - Benutzung von Handbüchern, Literatur, Katalogen von Lieferanten, Restaurationsberichten - Praktische Erfahrung (Aufspannen, Grundieren, systematisches Erproben) - Betrachtung von Originalen in Galerien und Museen (Wie ist es gemacht? Inhaltliche Relation?) - Reflexion der eigenen Arbeit
Inhalte	Wenn wir von der Maltechnik sprechen, lauschen wir dem Gespräch zwischen Inhalt und Form. Die Materialisierung ist Teil des inhaltlichen Interesses einer künstlerischen Position, Frage und Antwort zugleich. Ein Beispiel: Jacopo Tintoretto kratzt die Farbe von Paletten und dem Atelierboden, kocht sie ein, versetzt die Masse mit Kohlenstoff und nutzt sie als bräunliche Imprimitur auf der Grundierung. Darauf setzt er in skizzenhafter Manier die Bildkomposition, lässt an vielen Stellen die dunkle Grundierung stehen und erspart sich damit den mühsamen Schichtenaufbau samt den langwierigen Trocknungszeiten. Tintoretto ist sparsam. Tintoretts Maltechnik ist unerhört effizient, das Spiegelbild des merkantilen Venedigs.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht Studierende der alten Besonderen Studienordnung erhalten 4 Credits, da sie eine Zusatzleistung erbringen müssen. Die Art der Leistung wird von den Dozierenden des Moduls definiert. Sollte die Zusatzleistung nicht oder ungenügend erbracht werden, wird das gesamte Modul als "nicht bestanden" bewertet.
Termine	Blockwoche 40 (3.- 6.10.2016), 09:15-17:00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Mitnehmen: - Schürze oder alte Kleider - alles, wozu es Fragen gibt

- fakultativ, jedoch empfehlenswert sind Skizzenbücher (dickes Papier), Notizbuch